

Link Start - Das Sword Art Online RPG

Von JAKOzZ

Kapitel 4: The Will of Humanity, PART A

Link Start – Das Sword Art Online RPG

First Arc: The Very Last Dawn!

Chapter Four: The Will of Humanity, PART A

~ 18. Juli 2031, 15:44 Uhr, Großer Dungeon der zweiten Ebene – Oberste Etage, Bossraum ~

KLONK!

...

BAM!!

...

ZZZZZZT!!

...

Stahl auf Stahl.

Lautes Brüllen.

Erwidertes Kampfgeschrei.

Grelle Blitze jagten durch die Arena.

Ein tosender Kampf ließ die Erde erbeben.

Eiserner Wille durchbrach nagende Furcht.

Kein Spieler blieb zurück. Jeder ging aufs absolut Ganze. Der Tod begleitete sie. So auch das Leben. Und die Freiheit!

„WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHH!!!!!!“

Akatsuki Osawa sprintete mit brachialer Gewalt auf den gewaltigen Minotaur zu. Ohne einen Blick nach hinten zu verschwenden, legte er eine 200-Meter-Distanz innerhalb von 10 Sekunden zurück. Blitzartig sauste er an dem geschockten Kalem Mekhar vorbei. Katsuragi Yato knirschte mit den Zähnen.

„Nicht der Typ schon wieder. Er sollte schön hinten bleiben und warten.“

Doch der Blauhaarige grinste breit. Die ‚Beine stillhalten‘ war nicht ganz sein Stil. An der direkten Front fühlte er sich eindeutig wohler.

Sein linkes Bein machte eine federnde Bewegung, das Anneal Blade in der rechten Hand begann in einem schwungvollen Grün zu schimmern und mit einem ohrenbetäubendem „KYAAAAAAA!!!“ drückte sich Osawa vom Boden ab und sprang mit Überschallgeschwindigkeit auf Asterios, dem König der Minotaur, zu.

„SONIC LEAP!!!!!!“

Saya, die ebenfalls an der Front mitwirkte, reagierte ohne zu zögern.

„JAMIE! Konzentriere deine Heilkräfte auf den Wahnsinnigen! SCHNELL!!!“

Die Angesprochene, die ihren Fokus zuvor noch auf die B-Truppe gelegt hatte, blickte panisch zu dem förmlich heranstürmenden Meteor, der durch die Lüfte flog. Sayas Augen weiteten sich vor Aufregung.

„JETZT JAMIE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Wie durch den Aufschrei geweckt, schreckte die blauhaarige Undine aus ihrer Trance hoch und richtete instinktiv ihre Magie auf das glühende Licht, welches Richtung Gegner preschte.

Dieser alles entscheidende Moment verlief wie im Zeitraffer. Die Konzentration der Heilerin war bis zum Zerbersten gespannt.

Ein Ziel mit einem sogenannten ‚Single Homing‘-Zauber zu treffen, mag an sich zwar nie verfehlen, jedoch muss der Fokus für das Ziel überhaupt erst vorhanden sein. Und solange es sich in einer Skill-Motion, so nennt man die systemintegrierte Bewegung einer Skillausführung, befindet, ist der Fokus für Zauber beinahe unmöglich auszuführen.

Beinahe...

...

Die Blicke aller Spieler waren auf Akatsuki Osawa und Jamie gerichtet. Der Plan war simpel und eindeutig:

Osawas Angriff war direkt auf den Kopf des Bosses gerichtet. Er wollte das Horn, die Schwachstelle des Minotaur, treffen, um so massiven Schaden anzurichten. Jedoch gäbe es infolgedessen einen gewaltigen Impact, der dem Angreifer möglicherweise seine restlichen HP kosten würde. Dies war zu riskant, da alle Spieler bereits stark angeschlagen waren.

Sie besaßen zwar vor Eintritt in den Dungeon die Informationen über einen geheimen Zusatzboss, jedoch traf sie die pure Stärke dieses Monsters wie ein Schlag. Asterios stellte seine zwei Handlanger, Baran sowie Nato, bei Weitem in den Schatten.

Doch letztendlich hatten sie es gemeinsam geschafft, den scheinbar unüberwindbaren Gegner in den roten Bereich seiner Lebensleiste zu drücken. Der Sieg war greifbar nah.

...

Plötzlich geschahen viele Dinge gleichzeitig. Im letzten Augenblick, kurz bevor der vermeintliche Aufprall entstehen sollte, lächelte Jamie und schrie „HAB DICH!!!“. Mit einem Mal leuchtete Osawa in einem grellen Blau. Asterios, der zuvor mit Zaraki Tsuyoku ein Kräftemessen geliefert hatte, wendete seinen Blick zur Seite. Doch es war bereits zu spät für ihn...

WUMMS!!!!!!

Eine Staubwelle presste die umgebenden Spieler Richtung Wände. Enormer Druck lastete für einen kurzen Moment auf ihnen. Dies war das Resultat des Angriffes. Ein Rauschen drang in ihre Ohren. Niemand konnte erkennen, ob der Boss besiegt war. Sollte Asterios dies überlebt haben, würde sein Fokus direkt auf seinen Peiniger übergehen. Osawa wäre einem direkten Angriff ausgesetzt. Ohne Schutz.

Dann lichtete sich der Staub. Osawa lag am Boden. Seine HP-Leiste war nur noch als roter Punkt innerhalb eines weißen Balkens erkennbar. Doch was war mit dem König der Minotaur?

...

...

„GROOOOOAAAAAR!!!!“

Der wutentbrannte Schrei des Monsters hallte an den Wänden wider. Asterios kniete am Boden. Seine Augen brannten in einer blutroten Farbe und waren eindeutig auf den am Boden liegenden Krieger gerichtet.

Saber Mortis, die den Kontrahenten am Nächsten stand, fluchte innerlich.

„Verdammt, wir müssen ihm irgendwie helfen.“

Ohne zu zögern verließ sie ihre Position und stürmte auf den wehrlosen Osawa zu.

„NEIN! Saber! Tu das nicht! Wir verlieren unsere Organi...“

WUSCH!!!

Yatos Augen weiteten sich vor Schreck. Noch während er gesprochen hatte, war Catikun bereits an ihm vorbeigesaust, um Saber Mortis zu unterstützen. Ihre Augen tränkten vor Panik.

„Achtung, Saber! Er holt aus! Saber!!!! SABER!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Die Pasiphae-Axt, ein Urstück aus einer Welt voller Legenden, war zum tödlichen Schlag erhoben. Der riesige Schatten beugte sich über Osawa. Dieser grinste erschöpft und reckte mit einer schwächlichen Geste seine Faust gen Himmel.

„Hehehe... Damit sollte ich meine Schuld vom letzten Mal wieder reingewaschen haben, Heerführer!“

...

Keine Furcht war in seinem Gesicht zu erkennen. Keine Träne des Bedauerns

besudelte sein Heldengesicht. Lediglich ein breites Grinsen zierte den Besiegten, als die gigantische Klinge sich auf ihn herabsenkte. Er schloss zufrieden die Augen. Das war ein stolzer Moment für ihn. Sein persönlicher Sieg...

ZZZZZZZZZZT!!!!

KLONK!!

Ruckartig öffnete Osawa die Augen, denn er spürte ein gewaltiges Donnergrollen direkt über sich.

Mehrere Gestalten versperrten ihm die Sicht. Zuerst verengte er die Augen zu Schlitzern, um besser sehen zu können. Doch dann entspannte er sich und begann zu lächeln.

„Was macht ihr Trottel denn hier?“

Vor ihm blitzte und zuckte es. Der Henkersschlag von Asterios wurde mit gemeinsamer Kraft aufgehalten.

Saber Mortis.

Catikun.

Levi.

Ishakson.

Jamie.

Josaku.

Sie alle hatten sich vor den stürmischen Krieger gestellt und ihn beschützt. Saber Mortis' Klinge pulsierte und mit einem ordentlichen Stoß, schlug sie den Ebenenboss zurück.

„Du glaubst doch nicht, dass ich einen meiner Kameraden einfach so sterben lasse.“

Catikun sprang mit einer katzenhaften Gewandtheit auf den Schaft der tödlichen Axt und hinterließ einen Volltreffer an der Brust des Monsters.

„Ich werde Saber überallhin folgen. Und wenn es ihr Wille ist, dich zu beschützen, dann ist dies auch meiner!“

Der Kombinationsangriff war noch nicht am Ende. Levi hatte sich ebenfalls aus dem Block gelöst. Mit enormem Boost sprintete er hinter Asterios und jagte ihm seinen Rapier in die Flanke.

„Wir sind nicht unbedingt immer einer Meinung. Aber ich muss zugeben, dass du mehr Mumm in den Knochen hast, als jeder andere, den ich bisher getroffen habe. Auch wenn du ein Dummkopf bist.“

Durch den Angriff fiel ihr Gegner erneut auf die Knie. Wutentbrannt wirbelte er mit seiner Waffe um sich herum. Die Spieler kamen nicht mehr nah genug an ihn heran. Manche wurden getroffen, doch Ishakson hatte ein Auge auf jeden von ihnen. Seine Zauber schützten sie alle.

„Ich konnte dich zuerst nicht als Mitglied unserer Gruppe akzeptieren. Doch wie es scheint, bist du ein starker Kamerad und ein treuer Freund. Es wurde Zeit, dir etwas davon zurückzuzahlen.“

Jamie lächelte den am Boden Liegenden lieb an. Sofort begann sie mit ihren Heilkräften die Wunden des Kriegers zu heilen.

„Fräulein Saya gab mir persönlich die Aufgabe dich zu unterstützen. Ich hätte es mir doch nie verzeihen können, wenn du unter meiner Obhut gestorben wärst. Nicht wahr?“

Keiner traute sich, an das verletzte Wesen heranzutreten. Plötzlich blitzte ein gigantisches Schwert auf und ein lautes Scheppern war zu hören. Josaku hatte sich

mit seiner gesamten massiven Kraft gegen die wirbelnde Axt des Feindes gewuchtet und dessen Angriff zum Stillstand gebracht. Zähneknirschend und mit vor Anstrengung rotem Gesicht blickte er zu Osawa.

„Yo... .. ich wollte dich nicht retten. Ich bin da irgendwie mit reingerutscht.“

Bei dieser Antwort glucksten einige Spieler. Was hatte er gesagt? Er wollte seinen Kameraden nicht retten, hatte ihn aber gerettet? Was war denn das für ein Kerl? Und wie bewegt man sich ‚ausversehen‘ zwischen ein tödliches Monster und einem Sterbenden? Wer zum Henker war dieser Josaku??

Doch Yato und Kalem reagierten blitzschnell. Sie hatten die Situation beidermaßen innerhalb von Sekundenbruchteilen analysiert. Josakus Block war der Schlüssel zum Sieg! Beide schrien gleichzeitig:

„JETZT, LEUTE!!! ALLE ANGRIFF!!!“

Alle Spieler befreiten sich mit einem gewaltigen Ruck aus ihrer Starre und sprinteten auf Asterios zu.

Pfeile jagten sich durch seinen Körper. Klingen senkten sich in das digitale Fleisch. Magie brutzelte den Feind erbarmungslos nieder.

BAM!!!!!!!!!!

Plötzliche Stille. Stille. Stille...

...

To be continued in PART B